

- Witwen, Anspruch derselben auf Stiftungsplätze, siehe Stiftung. (Militär-) in wie ferne an selbe von den General-Commanden eine zeitliche Aushülfe erfolgt werden kann Bd. 16, S. 179, §. 15595.
- — solcher ervenetianischer Officiere, die noch zur Zeit der Republik oder erst nach Auflösung derselben sich verhehligt haben, Pensions-Vorschriften Bd. 16, S. 41, §. 14948.
- — der invaliden Mannschaft, hinsichtlich der Abfertigung Bd. 16, S. 85, §. 15196.
- — (Militär-Beamten- und Officiers-) irrsinnige in das Civil- Irrenhaus untergebrachte, wie zu verpflegen Bd. 16, S. 106, §. 15207 und 15208.
- — (Officiers-) gemüthsranke, Cameral-Vertrag für selbe Bd. 16, S. 106, §. 15209 bis 15211.
- — wie an selbe die, ihren vor dem Feinde gebliebenen Männern zugeachten, Geschenkgelder zu vertheilen Bd. 16, S. 132, §. 15348 bis 10350.
- — der in Civil-Dienste gelangten Invaliden, hinsichtlich der Pension, Provision oder Abfertigung Bd. 16, S. 148, §. 15403 bis 15405.
- — (Soldaten-) welchen Zweck für selbe das Dienst-Gratiale hat Bd. 16, S. 239, §. 15895.
- — der Kreis-Drägoner oder Vorthen, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15899.
- — der verstorbenen Schmiede, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 241, §. 15904.
- — der Gränzer, in wie ferne denselben das Dienst-Gratiale gebühret Bd. 16, S. 242, §. 15905.
- — der Militär-Ansiedler, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 242, §. 15906.
- — der in der Dienstleistung verstorbenen Mannschaft, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 242, §. 15907.
- — der Verpflegsbäcker, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 2, S. 302, §. 2434 Bd. 16, S. 243, §. 15911.
- — solcher Leute, welche von der Civil-Dienstleistung in die Invaliden-Versorgung zurück getreten sind, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 244, §. 15915.
- — deren Männer in einer Anstellung sterben, wo sie aus der Kategorie der Regiments-Parteyen gekommen

- — sind, Dienst-Gratiale für selbe Bd. 16, S. 244, §. 15916.
- Witwen, der bey der Leibgarde zu Fuß verstorbenen Mannschaft, hinsichtlich des Dienst-Gratiale oder der Abfertigung Bd. 16, S. 245, §. 15921.
- — der Ausländer-Capitulanten, wann selbe die Abfertigung oder das Dienst-Gratiale erhalten Bd. 16, S. 245, §. 15922.
- — eines unbestimmt Beurlaubten, in wie fern denselben das Dienst-Gratiale gebühret Bd. 16, S. 245, §. 15923.
- — der Justificirten und Selbstmörder, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 247, §. 15929.
- — solcher Leute, welche höhere Chargen interimistisch fun- girt haben, hinsichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 247, §. 15933.
- — der Soldaten italienischer Nation, rücksichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 248, §. 15935.
- — die Quittungen über das Dienst-Gratiale sind stemp- pelfrey Bd. 16, S. 249, §. 15940.
- — der Real-Invaliden, in der Invaliden-Versorgung, wie selbe nach Verlauf eines Jahres das Dienst- Gratiale zu erhalten Bd. 16, S. 249, §. 15941.
- — die nach dem Tode ihrer Männer bey den Regiment- tern oder Corps hinterbleiben, wie mit dem Dienst- Gratiale zu behandeln Bd. 16, S. 250, §. 15944.
- — deren Männer in der Invaliden-Versorgung verstor- ben sind, hinsichtlich des Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 250, §. 15946.
- — eines im Garnisons-Spitale verstorbenen Feldwebels von der Landwehr, welcher früher schon von einem Regimente mit Abschied entlassen worden, derselben gebührt kein Dienst-Gratiale Bd. 16, S. 251, §. 15947.
- — jener Invaliden, welche im Kriege zu Spitals-Dien- sten oder in Garnisonen verwendet wurden, wann selbe ein Viaticum erhalten Bd. 16, S. 254, §. 15959.
- — was denselben an Dienst-Gratiale nach dem Tode ih- rer Männer ausbezahlt worden ist, muß in der Mo- nath-Tabelle bemerkt werden Bd. 16, S. 284, §. 16154.
- W u l f o (Gina) Stiftung für zwey Soldaten der Semliner Garnison, siehe Stiftung.

## 3.

- Zahlamt, (Provinzial-Kriegs-) f. Kriegs-Cassa (Provinzial-) Zahlamt, (Universal-Kriegs-) Dependenz Bd. 1, S. 16, §. 4.
- — aus demselben hat das Hernster-Officiers-Töchter-In- stitut die Dotationen zu erhalten Bd. 16, S. 113, §. 15245.
- — bey demselben ist das, aus Staats-Obligationen be- stehende, confiscirte Deserteurs-Vermögen im Cassa- Journale durchzuführen, und hiervon die Interessen zu erheben Bd. 16, S. 284, §. 16150.
- Zahlungsbogen, (Gage- und Pensions-) wie und von wem solche zu vidiren Bd. 11, S. 225, §. 12559.
- Zehrungs-Spesen, erhalten die Fortifications-Fouriere nicht Bd. 2, S. 163, §. 1760.
- — erhalten die zu kriegscommissarischen Acten = Revi- sionen beorderten Fouriere Bd. 2, S. 163, §. 1761.
- — erhalten die Gränzbau-Directoren Bd. 2, S. 358, §. 2577.
- — erhalten die Fleisch-Regie-Officiere Bd. 3, S. 359, §. 3508.
- — für den Schuppenker-Contumaz-Auffsehers-Adjuncten Bd. 3, S. 183, §. 8469.
- Zeypenfeld, Stiftung für vier Invaliden, siehe Stiftung.
- Zeußamt, (Artillerie-Haupt-) siehe Artillerie-Haupt-Zeußamt. (Artillerie-Feld-) siehe Artillerie-Feld-Zeußamt.
- Zeugnisse, wer solche über Dienstjahre und die Cohorte eines Beamten ertheilen kann Bd. 1, S. 158, §. 480.
- — eines Oberbeamten über Dienstesvergehungen seiner Untergebenen, hat volle Glaubwürdigkeit Bd. 1, S. 243, §. 637.
- Zeugnisse, der Beamten-Witwen, zur Bekräftigung ihrer Ver- mögenslosigkeit Bd. 1, S. 277, §. 751.
- — müssen jene pensionirten Beamten = Töchter, welche eine Pension über das Normal-Alter beziehen, alle Jahre beybringen Bd. 1, S. 288, §. 790.
- — (Prüfungs-) der Ober-Fouriere, wer solche auszustellen Bd. 2, S. 171, §. 1790.
- — (ärztliche) dürfen von nicht graduirten Aerzten nicht ausgestellt werden Bd. 2, S. 185, §. 1863.
- — der erkrankten Verpflegsbäcker, bey Gesuchen um Ur- laubs-Verlängerung Bd. 2, S. 298, §. 2406.
- — welche die Aspiranten des Bauwesens in den Erb- länden beyzubringen haben Bd. 2, S. 334, §. 2508.
- — (Kreisämterliche) über die Entleertheit der Auf- und Ab- ladungs-Stationen Bd. 14, S. 194, §. 13912.
- — über Todesfälle, wann selbe statt der Verlassenschafts- Abhandlungsausweise zureichen, und wie auszufertigen Bd. 16, S. 15, §. 14832.
- — der zu entlassenden Invaliden, über zureichenden Le- bensunterhalt Bd. 16, S. 84, §. 15193 und 15194.
- — (ärztliche) über die physische Tauglichkeit einer Aspi- rantinn zur Vormerkung um Aufnahme in das Hern- ster-Officiers-Töchter-Institut Bd. 16, S. 115, §. 15251.
- — (feldärztliche) haben die kranken Officiere ihrem Ur- laubgesuche, um sich auswärts heilen zu lassen, bey- zulegen Bd. 16, S. 186, §. 15624.
- — (Versorgungs-) in wie ferne gegen Verbringung ei- nes solchen die als real invalid erklärten In- und Ausländer zu entlassen Bd. 16, S. 209, §. 15749.



**Zeugnisse**, von einem Magistrat- oder andern obrigkeitlichen Beamten unwahrhaftig ausgestellte, was zu geschehen, wenn hierdurch ein Soldat von seiner Militär-Pflicht losgemacht worden wäre Bd. 2, S. 12, §. 986. Bd. 16, S. 222, §. 15831.

— — über umgestandene Dienstpferde, wer solche auszustellen, und wie zu verfahren Bd. 16, S. 294, §. 16209.

**Zigeuner**, sind von der Stellung zum Feuertgewehrstande nicht ausgeschlossen Bd. 2, S. 17, §. 1007.

**Zimmer**, welche Gelegenheiten bey der Bequartierung als solche anzusehen, Bd. 2, S. 391, §. 2650.

— — Vertheilung derselben bey der Bequartierung in Casernen Bd. 2, S. 394, §. 2662.

— — (Zins-) Mithung derselben in der Gränze Bd. 2, S. 399, §. 2675.

— — der Generale, Stabs- und Ober-Officiere, wie sich zu benehmen, wenn selbe wegbeordert werden Bd. 2, S. 404, §. 2690.

— — Eintheilung derselben, wenn die Mannschaft in selbe bequartiert wird Bd. 2, S. 407, §. 2695.

— — wer die Einrichtung derselben bezuschaffen, und wem die Unterhaltung derselben obliegt Bd. 2, S. 407, §. 2696.

— — was an Betten und sonstiger Einrichtung in selben vorhanden seyn soll Bd. 2, S. 407, §. 2697.

— — welche Zimmererfordernisse der Hauseigenthümer bezuschaffen, und welcher Betrag dafür zu entrichten Bd. 2, S. 407, §. 2698.

— — unter welchen Bedingungen selbe von dem Hauseigenthümer verwechselt werden können Bd. 2, S. 407, §. 2699.

— — wie die Militär-Zinzzimmer zu bezahlen, und wann dertey Bezahlungen aufzuhören Bd. 2, S. 408, §. 2700.

— — in welchem Falle sich mit einer gemeinschaftlichen Küche zu begnügen Bd. 2, S. 408, §. 2701.

— — Auffündigung derselben Bd. 2, S. 408, §. 2702.

— — welche Eingaben hierüber einzusenden Bd. 2, S. 408, §. 2703.

— — was zur Reinigung derselben in den Casernen an Rehrbesen bewilliget ist Bd. 2, S. 411, §. 2709.

— — Behältnisse, Gänge und Stiegen in den Casernen, wie zu nummeriren Bd. 2, S. 413, §. 2711.

— — manns-Junge, Kenntniß derselben und wo zu verwenden Bd. 7, S. 185, §. 6946.

— — Leute, Obliegenheiten und Dienstesverrichtungen bey der Marine Bd. 7, S. 185, §. 6947.

— — meister (zweyter) bey der Marine, Obliegenheiten und Dienstesverrichtungen Bd. 7, S. 186, §. 6948.

— — meister (erster) Obliegenheiten bey der Marine Bd. 7, S. 186, §. 6949.

— — Leute, sind aus dem Stande der obbligaten Gemeinen zu übersehen Bd. 7, S. 343, §. 7714.

— — welche Leute zu selben fürzuwählen Bd. 7, S. 343, §. 7715.

— — wem die Fürwahl und Uebersetzung der Mannschaft hierzu obliegt Bd. 7, S. 343, §. 7716.

— — Gebühr und Behandlung Bd. 7, S. 343, §. 7717.

— — Geräthschaften, von dem Beschäl-Departement empfangene und verwendete, wie auszuweisen Bd. 13, S. 59, §. 13454.

— — Leute, zu entlassende, haben Leute unter das Feuertgewehr zu stellen Bd. 16, S. 222, §. 15827.

— — Leute, bey den Gränz-Regimentern, nach Rückkehr derselben aus dem Felde überzählig ausfallende, wie zu behandeln Bd. 16, S. 334, §. 16249.

**Zinse**, (Quartiers- = Mith-) wenn sich die Hauseigenthümer mit selben nicht begnügen, was zu beobachten Bd. 2, S. 399, §. 2676.

— — welche für gemietete Zimmer zu entrichten Bd. 2, S. 408, §. 2700.

— — (Mith-) für die Erziehungs Häuser, wie auszumitteln Bd. 9, S. 23, §. 9422.

**Zinse**, (Quartier- = Pacht- und Stall-) für das Beschäl-Departement Bd. 13, S. 57, §. 13439.

— — (Grund- und Haus-) haben die Civil-Apotheken in Privat-Gebäuden, gemeinschaftlich mit den daselbst untergebrachten Medicamenten-Depots zu tragen Bd. 13, S. 332, §. 13732.

**Zöglinge**, (Gränz-) und academische, werden in Erkrankungs-fällen unentgeltlich in die Spitaler aufgenommen Bd. 3, S. 19, §. 2817.

— — Normal-Alter, bis zu welchem sie in das Hernalser-Officiers-Töchter-Institut aufgenommen werden Bd. 16, S. 114, §. 15249.

— — wer über selbe im Hernalser-Officiers-Töchter-Institute die Vormerkung zu führen Bd. 16, S. 115, §. 15252.

— — wann solche in das Hernalser-Officiers-Töchter-Institut aufgenommen werden können Bd. 16, S. 115, §. 15254.

— — in das Hernalser-Officiers-Töchter-Institut aufgenommene, müssen daselbst ein Probejahr bestehen Bd. 16, S. 116, §. 15256.

— — des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts, Normal-Alter zum Austritte Bd. 16, S. 116, §. 15258.

— — des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts, welche derselben auch über das fest gesetzte Normal-Alter darin verbleiben können Bd. 16, S. 116, §. 15259.

— — des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts, erhalten beym Austritte eine Ausstattung Bd. 16, S. 116, §. 15261.

— — des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts, wann dieselben eine ararische Pension erhalten Bd. 16, S. 117, §. 15262.

— — des Hernalser-Officiers-Töchter-Instituts, worauf bey deren Ausmusterung Rücksicht zu nehmen Bd. 16, S. 117, §. 15268.

— — der Ingenieur-Academie und Cadetten-Häuser, siehe Ingenieur-Academie und Cadetten.

**Zoll**, siehe Mauth.

**Zucht Haus**, Aufnahme des Stockmeisters, und der Aufseherinn Bd. 7, S. 349, §. 7739.

**Züchtlinge**, siehe Sträflinge.

**Zulagen**, zur Besoldung, ad personam und der Quartier-Gelder, wie lange sie für die in der Dienstleistung absterbenden Beamten Statt finden Bd. 1, S. 123, §. 348.

— — des Hofkriegsraths-Präsidenten Bd. 1, S. 125.

— — des Hofkriegsraths-Vice-Präsidenten und der Hofkriegsrathe Bd. 1, S. 125.

— — des Directors des Feld-Consistoriums Bd. 1, S. 129, der als Kriegs-Cassa-Diener angestellten Invaliden Bd. 1, S. 129.

— — wann solche den Beamten als Belohnungen ertheilt werden Bd. 1, S. 246, §. 608.

— — für die, bey den Gränz-Reserve- und Landes-Bataillons die Profosen-Dienste versehenen Unter-Officiere Bd. 2, S. 95, §. 1441.

— — (Standarten-) für die Belitten Bd. 2, S. 135, §. 1697.

— — für die Gallicischen Adels-Cadetten Bd. 2, S. 154, §. 1720.

— — der ärztlichen Practicanten, monatlich Bd. 2, S. 177.

— — für die Regiments-Aerzte, welche den dirigirenden Stabs-Aerzten als ad latus zugetheilt sind Bd. 2, S. 239, §. 2073.

— — für die zu Cameral-Bauführungen in der Gränze verwendenden Militär-Bau-Individuen Bd. 2, S. 368, §. 2626.

— — der Adjutanten der Generale, in Kriegszeiten Bd. 3, S. 7, §. 2753.

— — (Executions-) in den conscribireten Erblanden Bd. 3, S. 8, §. 2757.

— — (Executions-) was hiervon die Mannschaft zu erhalten, und was dagegen, und wohin abzuführen Bd. 3, S. 8, §. 2758.

— — bey Affizienz-Leistungen gegen aufrührerische Unterthanen Bd. 3, S. 8, §. 2761.

— — für die zur Feld-Spitals = Dienstleistung verwendet werdenden Invaliden Bd. 3, S. 10, §. 2767.

— — welche der Arrestant früher genossen hat, fallen auf diese Zeit dem Aerarium anheim Bd. 3, S. 14, §. 2784.

— — (Extra-) ob sie zu dem Tractamente, welches der Kranke in das Spital mitzubringen hat, gehören oder nicht Bd. 3, S. 15, §. 2812 und 2814.



- Zulagen, diese Vorschrift leidet jedoch bey den in Kriegs-Kanzel-  
 lehen und Cassen angestellten Individuen eine Aus-  
 nahme Bd. 3, S. 18, §. 2844.
- — für die Artillerie-Zeughandwerksgesellen, in Extra-Ar-  
 beitsstunden Bd. 3, S. 24, §. 2847.
- — für die Mannschaft bey den Artillerie-Arbeiten, hat  
 auch für die Feldzeugamtsposten zu gelten Bd. 3,  
 S. 24, §. 2848.
- — für die Mannschaft der Infanterie, bey Artillerie-  
 Arbeiten Bd. 3, S. 24, §. 2849.
- — für die Untermeister und gemeinen Professionisten,  
 bey dem Feuerwerker-Corps Bd. 3, S. 24, §. 2850.
- — für die zu Maurer- und Zimmermannsarbeiten bey  
 den Gestüßen verwendet werdenden Pioniere Bd. 3,  
 S. 24, §. 2851.
- — haben beurlaubte Generale, Stabs- und Ober-Offi-  
 ciere zu cariren Bd. 3, S. 25, §. 2855.
- — (Medaille-) gebührt der beurlaubten Mannschaft B. 3,  
 S. 27, §. 2870.
- — der Chef-Aerzte, hiervon gebührt auch die Gratis-  
 Gage Bd. 3, S. 34, §. 2913.
- — welche aus dem Regiments-Unkosten-Fonde bemessen  
 sind, gehören nicht zur Gratis-Gage Bd. 3, S. 34,  
 §. 2914.
- — der im Felde bey Generalen angestellten Officiere,  
 gehört zur Gratis-Gage Bd. 3, S. 35, §. 2916.
- — (Contractions-) siehe Contractions-Zulage.
- — Ausnahme bey Feuerbrünsten, ingleichen bey Geld-  
 Rimeffen Bd. 3, S. 38, §. 2935.
- — (Gage-) wie diese zu bezahlen Bd. 3, S. 38, §. 2936.
- — der General-Commando-Adjutanten und der bey den-  
 selben ad latus angestellten Officiere Bd. 3, S. 38,  
 §. 2936.
- — wenn diese gebühren, wenn die General-Commando-  
 Adjutanten in das Feld beordert werden Bd. 3,  
 S. 39, §. 2937.
- — für Officiere, welche bey Generalen im Kriege als  
 Adjutanten angestellt sind Bd. 2, S. 39, §. 2938.
- — Ausmaß für die als Conscriptions-Directoren ange-  
 stellten Stabs-Officiere Bd. 3, S. 39, §. 2939.
- — für die auf Mappirung und Triangulirung verwen-  
 det werdenden Militär-Individuen Bd. 3, S. 39,  
 §. 2940.
- — (Mappirungs-) sind auch im Winter bewilliget Bd. 3,  
 S. 40, §. 2941.
- — für die Mappirungs-Officiere, bey der Aufnahme von  
 Gränz-Waldungen Bd. 3, S. 40, §. 2944.
- — für die bey der Catastral-Bermessung angestellten  
 Militär-Individuen Bd. 3, S. 40, §. 2945.
- — für die zu dieser Bermessung bezogenen pensionir-  
 ten Officiere Bd. 3, S. 41, §. 2946.
- — wann diese bey dem Catastral-Bermessungsgeschäfte  
 ihren Anfang zu nehmen haben Bd. 3, S. 41,  
 §. 2947.
- — wer solche für die bey der Catastral-Bermessung zu  
 und abgehenden Officiere zu tragenden Bd. 3, S. 41,  
 §. 2948.
- — für die in der Zeichnungs-Kanzelley, und in dem Cal-  
 cul-Bureau angestellten Individuen Bd. 3, S. 41,  
 §. 2949.
- — für die bey den Aufnahms-Brigaden commandirten  
 Militär-Handlanger Bd. 3, S. 42, §. 2950.
- — für den zum medicinisch-chirurgischen Lehr-Curs be-  
 rufen werdenden Militär-Arzt Bd. 3, S. 42,  
 §. 2951.
- — für die ex speciali zum Lehr-Curs einberufenen Un-  
 terärzte Bd. 3, S. 42, §. 2952.
- — für die, von den in Wien garnisontrenden Regimentern  
 zum Lehr-Curs bestimmten Feldärzte Bd. 3, S. 42,  
 §. 2953.
- — für die zu der Veterinär-Schule einberufenen Feld-  
 ärzte Bd. 3, S. 43, §. 2958.
- — für die zum Lehr-Curs im Thierarzeney-Institut be-  
 stimmt werdenden Schmiede Bd. 3, S. 43, §. 2960.
- — für die bey den Verpflegs-Magazinen als Controllors  
 angestellten Stabs- und Ober-Officiere Bd. 3, S. 43,  
 §. 2961.

- Zulagen, für das bey einem Exercier-Lager verwendet werdende  
 Verpflegsbäcker-Personale Bd. 3, S. 44, §. 2962.
- — für die Verpflegsbäcker und Binder bey Transporten  
 Bd. 2, S. 296, §. 2396. Bd. 3, S. 44, §. 2963.
- — für das auf Vermählungs-Stationen angestellte  
 Verpflegsbäcker-Personale Bd. 3, S. 44, §. 2964.
- — für die bey den Verpflegs-Magazinen commandirte  
 Militär-Mannschaft Bd. 3, S. 44, §. 2965.
- — für die zum Backöfenbau verwendet werdenden Unter-  
 Officiere und Gemeine des Pionier-Corps Bd. 3,  
 S. 45, §. 2967.
- — für die Jäger-Mannschaft Bd. 3, S. 45, §. 2968.
- — für die auf den pädagogischen Lehr-Curs commandir-  
 ten Militär-Individuen Bd. 3, S. 45, §. 2969.
- — für die bey der Militär-Schwimmanstalt als Schwimm-  
 und Vice-Schwimmmeister verwendeten Unter-Officie-  
 re und Gemeine Bd. 3, S. 45, §. 2970.
- — für die Sicherheits-Commanden gegen die Räuber in  
 Gallicien Bd. 3, S. 46, §. 2971.
- — (Contumaks-) für Stabs- und Ober-Officiere und  
 Mannschaft Bd. 3, S. 46, §. 2972.
- — für die Militär-Schreiber, dann Unter-Officiere und  
 Gefreute, welche zur Ausschilfe bey der Conscription  
 verwendet werden Bd. 3, S. 46, §. 2974.
- — für die Officiere in Ungarn und Siebenbürgen, dann  
 für die wider die Tabakschwärzer commandirte Mann-  
 schaft Bd. 3, S. 47, §. 2975.
- — (Heuschrecken-Vertilgungs-) Bd. 3, S. 47, §. 2976.
- — bey Geld-Rimeffen, wann diese gebühren, in was sie  
 bestehen, und wie lange selbe zu dauern Bd. 3, S. 47,  
 §. 2978 bis 2980. Bd. 3, S. 48, §. 2981.
- — das zu Geld-Rimeffen verwendet werdende Fuhrwesen  
 hat hierauf keinen Anspruch Bd. 3, S. 48, §. 2983.
- — bey Gelder-Transporten in Kriegszeiten zu Lande  
 Bd. 3, S. 48, §. 2984.
- — bey Geld-Transporten zur See Bd. 3, S. 48, §. 2985.
- — für die Marine-Officiere und Schiffs-Mannschaft, wel-  
 che bey Geld-Transporten zur See zur Aussicht ver-  
 wendet werden Bd. 3, S. 48, §. 2986.
- — für die Mannschaft der Invaliden-Häuser, wenn sie  
 zu Geld-Transporten verwendet werden Bd. 3, S. 48,  
 §. 2989.
- — wenn diese bey Feuerbrünsten gebühren, und worin sie  
 bestehen Bd. 3, S. 50, §. 2998 bis 3000.
- — wann diese bey Escorten ihren Anfang zu nehmen,  
 und wieder aufzuhören Bd. 3, S. 50, §. 3001.
- — diese schließen die, bey dem ordinären Tractament be-  
 stehenden, extra ordinären Beiträge nicht aus Bd. 3,  
 S. 47, §. 2979. Bd. 3, S. 51, §. 3002.
- — für die, Mannschafts- und sonstigen Transporte zur  
 See begleitenden, Stabs- und Ober-Officiere Bd. 3,  
 S. 51, §. 3004.
- — (See-) die solche beziehenden Schiffs-Equipagen haben  
 auf die Erfolgszahlung der Strappen keinen Anspruch  
 Bd. 3, S. 51, §. 3005.
- — für einzelne Militär-Individuen und kleine Trans-  
 porte zur See Bd. 3, S. 52, §. 3008.
- — für das in Dalmatien von einer in die andere Sta-  
 tion zur See verschickt werdende Verpflegsbäcker-Per-  
 sonale Bd. 3, S. 52, §. 3009.
- — während der vorgeschriebenen Quarantaine Bd. 3,  
 S. 52, §. 3010.
- — für die zu den Monturs-Commissionen aus dem Stan-  
 de der Regimentier commandirt werdenden Stabs- und  
 Ober-Officiere Bd. 3, S. 53, §. 3014.
- — für die Officiere und Werkmeister dann Ober- und  
 Untermeister der Monturs-Commissionen bey Ver-  
 schickungen Bd. 3, S. 53, §. 3016.
- — der Monturs-Milizer, Ober- und Untermeister, bey  
 Monturs-Transporten Bd. 3, S. 53, §. 3017. Bd. 3,  
 S. 54, §. 3024.
- — für die im Dienst verschickt werdenden Unter-Officiere,  
 von den Monturs-Commissionen Bd. 3, S. 54,  
 §. 3018.
- — für die zu Handlangern bey Monturs-Commissionen  
 verwendet werdende Mannschaft Bd. 3, S. 54,  
 §. 3019.



- Zulagen, für die über die gesetzliche Zeit arbeitenden, Handlanger bey der Monturs-Commission Bd. 3, S. 54, §. 3020.
- — für die bey den Monturs-Commissionen zu Brief-Druckereien verwendeten werdenden Unter-Officiere Bd. 3, S. 54, §. 3021.
- — für die Monturs-Commissions-Unter-Officiere, bey Führung von Geld-Messern Bd. 3, S. 54, §. 3022.
- — für die zur Transportirung von Monturs-Gütern commandirte Militär-Mannschaft Bd. 3, S. 54, §. 3023.
- — für die Monturs-Commissions-Unter-Officiere auf Commando Bd. 3, S. 54, §. 3025.
- — für die invalide Mannschaft, bey Begleitung von Monturs-Transporten Bd. 3, S. 51, §. 3003. Bd. 3, S. 54, §. 3026.
- — (Arbeits-) für die bey Monturs-Commissionen commandirte Militär-Mannschaft Bd. 3, S. 54, §. 3027.
- — für die Pontonier-Officiere und Mannschaft bey Wasser-Transporten Bd. 3, S. 55, §. 3028.
- — wie lange diese bey Wasser-Transporten zu dauern Bd. 3, S. 55, §. 3029.
- — für die Pontoniers-Mannschaft, welche statt der mangelnden Chargen die Arbeit verrichten Bd. 3, S. 55, §. 3030.
- — für die bey dem Pontons-Bau sich hervorthuenden Zimmerleute Bd. 3, S. 55, §. 3031.
- — wie die Gealkisten zu behandeln, wenn sie zu Pontons-Diensten und zu Wasser-Transporten verwendet werden Bd. 3, S. 55, §. 3032.
- — für die Commandanten und andere Officiere der Beschäl- und Remontirungs-Departements, während der Beschälzeit Bd. 3, S. 55, §. 3033.
- — für Unter-Officiere der Beschäl-Departements, während der Beschälzeit und bey Transporten der Hengste Bd. 3, S. 56, §. 3034.
- — in welchen Fällen den Gemeinen der Beschäl-Departements solche zu erfolgen Bd. 3, S. 56, §. 3035.
- — für die zum Behufe der Feldarbeiten bey den Gestüthen zeitlich commandirte Arbeits-Mannschaft Bd. 3, S. 56, §. 3036.
- — für das Remonten-Ankaufs-Commando Bd. 3, S. 56, §. 3037. Bd. 3, S. 57, §. 3038.
- — erhält das bey Aushebung, Uebernahme und Transportirung verwendete Beschäl-Personale nicht Bd. 3, S. 57, §. 3039.
- — bey Transportirung der Beschäler durch Regiments-Mannschaft Bd. 3, S. 57, §. 3041.
- — bey Abholung der Remonten für die Officiere und für das Commando, sind aus dem Regiments-Unkosten-Fonde zu bestreiten Bd. 3, S. 57, §. 3042.
- — bey Transportirung der Remonten durch Cavallerie im Kriege für fremde Regimenter Bd. 3, S. 57, §. 3043.
- — bey Transportirung der Remonten für fremde Regimenter in Friedenszeiten Bd. 3, S. 58, §. 3044.
- — für die Commandirten von der Cavallerie, wenn sie für die Beschäl-Departements junge Hengste und Remonten transportiren Bd. 3, S. 58, §. 3045.
- — höhere, der Officiere der Cavallerie, welche junge Hengste und Remonten für die Beschäl-Departements transportiren Bd. 3, S. 58, §. 3046.
- — in Siebenbürgen für jedes angekaufte Remontenpferd Bd. 3, S. 58, §. 3047.
- — für die Remontirungs-Commanden in Ungarn und Siebenbürgen Bd. 3, S. 58, §. 3048.
- — für die Wart-Mannschaft bey Remonten Bd. 3, S. 58, §. 3050.
- — für die zum Behufe der Feldarbeiten bey den Gestüthen zeitlich commandirte Militär-Mannschaft Bd. 3, S. 58, §. 3052.
- — für die Stabs-Officiere des Fuhrwesens-Corps, bey Districirung der auswärtigen Depositorien Bd. 3, S. 59, §. 3053.
- — für die Fuhrwesens-Mannschaft, welche bey den Wasser-Transporten zum Gegentriebe verwendet wird Bd. 3, S. 59, §. 3058. Bd. 3, S. 61, §. 3068.
- — Erhöhung derselben für die Fuhrwesens-Mannschaft Bd. 3, S. 60, §. 3059.

- Zulagen, für die Civil-Schmiede und für die Commandirten des Militär-Fuhrwesens, welche bey Aushebung der Pferde verwendet werden Bd. 3, S. 60, §. 3060.
- — für die Mannschaft des Fuhrwesens-Corps, während der Transportirung Bd. 3, S. 60, §. 3061.
- — (Transports-) auf welche Zeit diese für die Fuhrwesens-Mannschaft zu dauern Bd. 3, S. 60, §. 3062.
- — wie zu erfolgen, und was der Rechnungsrichtigkeit wegen zu beobachten Bd. 3, S. 60, §. 3063.
- — in wie weit diese auch bey einer geringern Ladung und auf eine geringere Meilen-Distanz zu erfolgen Bd. 3, S. 60, §. 3064.
- — (Transports-) in wie weit solche den Professionisten des Fuhrwesens-Corps erfolgt werden dürfen Bd. 3, S. 60, §. 3065.
- — (Transports-) kann auf die Zeit der Theurung bey dem Fuhrwesen im doppelten Betrage erfolgt werden Bd. 3, S. 60, §. 3066.
- — (Transports-) in wie weit diese auch der Mannschaft der, von der Armee in die Erblande zurück Fehrenden, Fuhrwesens-Divisionen gebühret Bd. 3, S. 60, §. 3067.
- — für die zu Militär-Gesüthen commandirte Fuhrwesens-Mannschaft Bd. 3, S. 61, §. 3069.
- — für die bey Uebernahme und Transportirung von Fuhrwesens-Pferden commandirten Individuen Bd. 3, S. 61, §. 3070.
- — aus dem Equitations-Fonde, zur Entschädigung für commandirte Officiere, bey unglücklichen Ereignissen Bd. 3, S. 61, §. 3071.
- — wenn die Bewilligung dieser Equitations-Fonds-Unterstützung zustebet Bd. 3, S. 61, §. 3072.
- — für die im Equitations-Institute commandirten Unter-Officiere und Cadetten Bd. 3, S. 61, §. 3073.
- — für die zur Einholung der practischen Anleitung in der einzelnen Reiterey von den Cavallerie-Regimentern commandirten Stabs-, Ober- und Unter-Officiere Bd. 3, S. 62, §. 3074.
- — für die Commandirten, welche Remonten aus dem Equitations-Institute für die Stabs-Officiere transportiren Bd. 3, S. 62, §. 3075.
- — für Cavallerie-Individuen, bey Transportirung von Packpferden für die Pack-Reserve Bd. 3, S. 62, §. 3076.
- — für die zur Transportirung von Naturalien und Bett-Fornituren commandirte Militär-Mannschaft Bd. 3, S. 62, §. 3077.
- — für Officiere, welche freiwillig gestellte Mannschaft und Pferde für ihr eigenes Regiment übernehmen Bd. 3, S. 63, §. 3078.
- — für die in Kriegszeiten zur Transportirung der Reeruten verwendet werdenden Officiere Bd. 3, S. 63, §. 3079.
- — für die Officiere, welche zur Transportirung der Kriegsgefangenen verwendet werden Bd. 3, S. 63, §. 3080.
- — für die pensionirten Officiere, welche zur Verpflegung der Kriegsgefangenen aufgestellt werden Bd. 3, S. 64, §. 3081.
- — für die Unter-Officiere und Gemeinen, welche bey einem Transporte kriegsgefangener Officiere verwendet werden Bd. 3, S. 64, §. 3082.
- — für die zu allerley Arbeiten verwendet werdenden Kriegsgefangenen Bd. 3, S. 64, §. 3083.
- — für die bey einem Festungsbaue verwendet werdenden Militär-Individuen Bd. 3, S. 64, §. 3084 bis 3087.
- — bey besonderen Arbeiten im Kriege, wann zu verabreichen Bd. 3, S. 65, §. 3088.
- — für die gemeine Mannschaft der Infanterie, bey besonderen Arbeiten im Kriege Bd. 3, S. 65, §. 3089.
- — für die Unter-Officiere und Gefreyten, bey besondern Arbeiten im Kriege Bd. 3, S. 65, §. 3090.
- — für die in Kriegszeiten zu Verschanzungen verwendet werdende Artillerie-Mannschaft Bd. 3, S. 65, §. 3091.
- — erhalten die zu besondern Arbeiten im Kriege verwendeten Artillerie-Unter-Officiere nicht Bd. 3, S. 65, §. 3092.
- — (Gage-) wie solche zu berechnen Bd. 3, S. 75, §. 3141.



- Zulagen, für den General-Genie-Director Bd. 3, S. 79.  
 — — — der in den Ländern als Inspectors angestellten Generale bey Reisen Bd. 3, S. 79.  
 — — — für den General-Artillerie-Director Bd. 3, S. 79.  
 — — — für den Dedachement-Commandanten und die Mannschaft der Trabanten-Leib-Garde in Mapland Bd. 3, S. 85.  
 — — — für die das Badnerbad brauchenden Trabanten-Leibgarde-Individuen Bd. 3, S. 85.  
 — — — der bey den Hofgärten zu Laxenburg, Schönbrunn und Döbling auf der Wache commandirten Mannschaft Bd. 3, S. 86.  
 — — — aus dem Regiments-Unkosten-Fonde, Ausmaß hieran Bd. 3, S. 89.  
 — — — des als zweyter Chef-Arzt bey einem Aufnahms- oder Haupt-Spitale commandirten Regiments-Arzt Bd. 3, S. 89.  
 — — — welche die, getrennt von der Rechnungs-Kanzelley, bey dem Regiments-Stabe im Felde die Rechnungsrichtigkeit besorgenden, Fouriere erhalten, wenn das Regiment in der Kriegsgebühr steht Bd. 3, S. 89.  
 — — — in welcher Ausmaß und wie viele Fouriere der Gränz-Regimenter solche erhalten Bd. 3, S. 93.  
 — — — der das Rechnungsgeschäft bey dem Feuerwerks-Corps besorgenden Fouriere Bd. 3, S. 173.  
 — — — für das Pulver- und Salpeter-Personal Band 3, S. 179.  
 — — — (sätheliche Personal-) für den Chef des General-Quartier-Stabes Bd. 3, S. 189.  
 — — — (extra ordinäre), des Fuhrwesens-Corps-Commandanten Bd. 3, S. 205.  
 — — — der Monturs-Rechnungsführer im Felde Band 3, S. 211.  
 — — — für den Fourier der Cadetten-Compagnie zu Olmütz Bd. 3, S. 216.  
 — — — der bey der Fleisch-Regie angestellten Fouriere Bd. 3, S. 219.  
 — — — in welchen Provinzen solche den zum Magazins-Handlangerdienste verwendeten Soldaten erfolgt werden kann Bd. 3, S. 544, S. 4276.  
 — — — der Meister bey den Monturs-Commissionen, für ihre Mühe bey Abrichtung der Professionisten Band 5, S. 285, S. 5418.  
 — — — der Aushülfs-Commanden bey Militär-Gestüts Bd. 6, S. 192, S. 5935.  
 — — — (Gestüts-) auf solche haben die in der Prüfung befindlichen Officiere keinen Anspruch Bd. 6, S. 193, S. 5937.  
 — — — (Löhnungs-), erhält jene Gestüts-Mannschaft, welche entlaufene Pferde, aufsucht Bd. 6, S. 199, S. 5972.  
 — — — (Gestüts-), haben die beurlaubten Ober- und Unter-Officiere und Prima-Planisten während des Urlaubes zu carieren Bd. 6, S. 199, S. 5975.  
 — — — der im Dienste reisenden Beschäl-Departements-Officiere Bd. 6, S. 227, S. 6076.  
 — — — für die Pferde-Assenirungs-Commanden Band 6, S. 250, S. 6145.  
 — — — für die bey dem Militär-Fuhrwesens-Corps in Extra-Stunden arbeitenden Professionisten Band 3, S. 59, S. 3057. Bd. 7, S. 24, S. 6504.  
 — — — in welchen Fällen selbe bey den Jäger-Bataillonen Statt finden Bd. 7, S. 137, S. 6761.  
 — — — in welchen Fällen aus dem Regiments-Unkosten-Fonde keine solche gebühren Bd. 7, S. 138, S. 6764.  
 — — — aus dem Regiments-Unkosten-Fonde, wann selbe vom Regiments-Inhaber verliehen werden können Bd. 7, S. 138, S. 6765.  
 — — — wenn diese für einen vacanten Feld-Caplan graecus non uniti anheim zu fallen Bd. 7, S. 138, S. 6766.  
 — — — höhere, wann selbe den Ober-Fouriers gebühren Bd. 7, S. 138, S. 6767.  
 — — — wann selbe bey einem Gränz-Regimente für einen Feld-Caplan der Ausmaß zuzuschlagen Bd. 7, S. 138, S. 6768.  
 — — — der Bataillons-Adjutanten, bey dem Hausstande der Gränz-Regimenter Bd. 7, S. 138, S. 6769.

- Zulagen, wer diese für den Ober-Fourier zu tragen, wenn zu zwey verschiedenen Gränz-Bataillons nur ein Rechnungsgestüts-Individuen beygegeben wird Bd. 7, S. 138, S. 6770.  
 — — — erhält der Adjutant einer Reserve-Division nicht Bd. 7, S. 138, S. 6771.  
 — — — gebühren den überzähligen Regiments- und Grenadier-Bataillons-Adjutanten nicht Bd. 7, S. 138, S. 6772.  
 — — — aus dem Regiments-Unkosten-Fonde, behalten die mit erhöhter Gebühr theilhaftigen Fouriers Bd. 7, S. 138, S. 6774.  
 — — — für einen Ober-Fourier bey einem Frey-Bataillone Bd. 7, S. 139, S. 6775.  
 — — — für einen Adjutanten der Sanitäts-Bataillons Bd. 7, S. 139, S. 6776.  
 — — — für den rechnungsführenden Fourier bey dem Feuerwerks-Corps Bd. 7, S. 139, S. 6777.  
 — — — bey Remonten-Transportirung, in wie fern solche die Regimenter bestimmen können Band 7, S. 142, S. 6806.  
 — — — (extra ordinäre) wer selbe aus dem Regiments-Unkosten-Fond bewilligen kann Bd. 7, S. 143, S. 6814.  
 — — — für die untauglichen Grenadiers der Garnisons-Bataillons Bd. 7, S. 143, S. 6816.  
 — — — für die Grenadier-Bataillons-Adjutanten Bd. 7, S. 144, S. 6817.  
 — — — (extra ordinäre) kann auch dem Rechnungsführer bewilliget werden Bd. 7, S. 144, S. 6818.  
 — — — für die Hautboisten, bey dem Ausmarsche aus der Gränze Bd. 7, S. 144, S. 6819.  
 — — — für die Regiments- und Bataillons-Adjutanten Bd. 7, S. 324, S. 7640.  
 — — — für die Unter-Officiere, welche Profosen-Dienste versehen Bd. 7, S. 348, S. 7737.  
 — — — der Handwerksarbeiten verrichtenden Arrestanten, was mit solchen zu geschehen Bd. 7, S. 356, S. 7767.  
 — — — für die zur Bedeckung und Vertheidigung der Estandart-Rotten bestimmte Mannschaft Bd. 8, S. 20, S. 7894.  
 — — — (Gestüts-) carieren die Officiere der Beschäl-Departements, während der Urlaubszeit Bd. 8, S. 226, S. 8633.  
 — — — für die Lehrer in den Regiments-Erziehungshäusern Bd. 9, S. 20, S. 9410.  
 — — — für die den pädagogischen Lehr-Curs hörenden Individuen Bd. 9, S. 21, S. 9414.  
 — — — für diejenigen Individuen, welche den Erziehungsleuten im Fechten und Schwimmen Unterricht ertheilen Bd. 9, S. 41, S. 9486.  
 — — — jener Lehrer in der Militär-Gränze, welche mehrere Lehrfächer versehen Bd. 9, S. 69, S. 9591.  
 — — — für die mathematischen Schüler in der Militär-Gränze Bd. 9, S. 275, S. 10428.  
 — — — für die zu Verschanzungen erforderlichen Militär-Arbeiter Bd. 11, S. 3, S. 12177.  
 — — — erhalten die zu Verschanzungen verwendeten Civil-Arbeiter vom Militär-Aerario nicht Bd. 11, S. 3, S. 12178.  
 — — — für die Militär-Arbeiter bey Anlegung von Werhauen Bd. 11, S. 4, S. 12183.  
 — — — welche Officiere bey der Mappingung keine derley erhalten Bd. 11, S. 11, S. 12207.  
 — — — wie die als dienstuntauglich von der Catastral-Aufnahme abgehenden Individuen hinsichtlich derselben zu behandeln Bd. 11, S. 15, S. 12220.  
 — — — bey welcher Obliegenheit diese der Catastral-Fond und wann das Aerarium zu tragen Bd. 11, S. 15, S. 12221.  
 — — — für die zur Catastral-Aufnahme bestimmten Individuen Bd. 11, S. 16, S. 12230.  
 — — — (Escort-) für die zur Begleitung und Bewachung der Transporte commandirte Militär-Mannschaft Bd. 15, S. 222, S. 14111.  
 — — — für die Geld-Ratessen zur See escortirende Schiffsmannschaft und Officiere Bd. 15, S. 229, S. 14133 und 14134.



Zulagen, für die Unter-Officiere, so die Journals-Posten begleiten Bd. 15, S. 262, §. 14287.  
 — — für Officiere, die Geld = Almessen zu Meer begleiten Bd. 15, S. 302, §. 14411.  
 — — in welcher Währung solche bey Dienst-Reisen aufzurechnen Bd. 15, S. 309, §. 14435.  
 (Medaillen-) wie sich hinsichtlich derselben zu benehmen Bd. 2, S. 150, §. 1682.  
 — — wird den Arrestanten bey geringen Vergehungen beybelassen Bd. 3, S. 14, §. 2783.  
 — — Ausmaß derselben Bd. 15, S. 351, §. 14636.  
 — — wie rüchichtlich derselben die Infurrections-Truppen zu behandeln Bd. 15, S. 351, §. 14637.  
 — — Behandlung der in der Invaliden-Versorgung stehenden mit der Medaille gezeigten Mannschaft Bd. 15, S. 351, §. 14638.  
 — — wie rüchichtlich derselben die Mannschaft des Schaakisten-Bataillons zu behandeln Bd. 15, S. 351, §. 14639.  
 — — auf die erhöhte haben die Leute des aufgelösten Feld-Jäger-Corps, welche zu andern Regimentern- und Bataillons eingetheilt wurden, den Anspruch Bd. 15, S. 351, §. 14640.  
 — — in welcher Valuta selbe zu erfolgen Bd. 15, S. 351, §. 14641.  
 — — auf selbe sind keine Eheuerungs-Zuschüsse bewilliget Bd. 15, S. 351, §. 14643.  
 — — solche bleibt der Mannschaft bey Transferirungen und Beförderungen Bd. 15, S. 352, §. 14644.  
 — — Dauer derselben Bd. 15, S. 352, §. 14645.  
 — — für die Landwehrmannschaft Bd. 15, S. 352, §. 14646.  
 — — erhalten auch die, aus den Militär-Dienstleistung zu Hof-Leib-Lackeyen, Portiers und Hausknechten übersehten Individuen Bd. 15, S. 352, §. 14647.  
 — — wie solche die früher mit Quittirung ausgetretenen Infurrections-Officiere ansprechen können Bd. 15, S. 352, §. 14648.  
 — — haben die von der Militär-Dienstleistung ausgetretenen bey dem Magistrats angeestellten Individuen nicht anzusprechen Bd. 15, S. 352, §. 14649.  
 — — wie rüchichtlich derselben die im In- oder Auslande Beurlaubten zu behandeln Bd. 15, S. 352, §. 14650.  
 — — wie rüchichtlich derselben die in Spitäler abgegebenen Leute zu behandeln Bd. 15, S. 352, §. 14651.  
 — — Behandlung der Invaliden und der als invalid von dem Dienststande ausgeschriebenen Gränzer Bd. 15, S. 353, §. 14652.  
 — — wie diefalls die Kriegsgefangenen zu behandeln Bd. 15, S. 353, §. 14653 bis 14656.  
 — — wird wegen Kriegsrechtlicher Aburtheilung dem betreffenden Individuum nicht mehr verabsolgt Bd. 15, S. 354, §. 14658.  
 — — in wie fern solche einen auf beständig zum Gemeinen degradirten Wachmeister oder Corporal gebühret Bd. 15, S. 354, §. 14659.  
 — — solche verliert der auf General-Pardon zurück gefehrte Medaillen-Eigenthümer Bd. 15, S. 354, §. 14662.  
 — — wie rüchichtlich derselben die mit Abschied Ausgetretenen zu behandeln, Bd. 15, S. 354, §. 14664.  
 — — lebt für die neuerlich enröhrten Gränzer wieder auf B. 15, S. 354, §. 14665.

Zulagen, (Medaillen-) wie diefalls die Landwehristen und die bey der activen Armee mit Abschied entlassenen, bey der Landwehr wieder eintretenden Leute zu behandeln B. 15, S. 355, §. 14666 und 14667.  
 — — solche lebt für die entlassenen In- und Ausländer dann wieder auf, wenn erstere sich binnen sechs Monathen, letztere aber binnen Einem Jahre nach der Entlassung engagiren lassen Bd. 15, S. 355, §. 14668.  
 — — in welchen Rechnungs-Documenten die mit derselben theilte Mannschaft ersichtlich zu machen Bd. 15, S. 355, §. 14672.  
 — — die Invaliden-Mannschaft ist von den Invaliden-Häusern nur summarisch auszuweisen Bd. 15, S. 355, §. 14673.  
 — — die Vorschrift hierüber hat auf jene Individuen keinen Bezug, welche vor der Publication derselben entlassen worden Bd. 15, S. 356, §. 14674.  
 — — um solche kann für die ad honores charakterisirten pensionirten Officiere in besonderen Fällen eingeschritten werden Bd. 16, S. 4, §. 14773.  
 — — was hinsichtlich derselben der Pensions-Anweisung = Entwurf enthalten muß Bd. 16, S. 8, §. 14791.  
 (Personal-) in- wie fern solche die zu Civil-Anstellungen gelangenden pensionirten Officiere zu erhalten haben Bd. 16, S. 24, §. 14866.  
 (Lohnungs-) für die zu Geld-, Monturs- und sonstigen Transporten verwendete invalide Mannschaft Bd. 16, S. 73, §. 15123.  
 — — aus besonderen Stiftungen für Invaliden bestimmte, wie solche denselben zu erfolgen und wie hierfür der Ersas eingehohlt wird Bd. 16, S. 74, §. 15133.  
 — — für die bey der Trabanten-Leibgarde gestandenen Invaliden, wird aus dem Garde-Fonde an die Wiener Invaliden-Hauses-Commission erfolgt Bd. 16, S. 74, §. 15133.  
 — — für die Invaliden der Hofburgwache, wird von der Hof-Rüchen-Cassa an die Wiener-Kriegs-Cassa abgeführt Bd. 16, S. 75, §. 15133.  
 — — für die Invaliden der ehemahligen Garde de bosquets, Garde du palais und der Schweizer-Garde wird von dem Aerarium vergütet Bd. 16, S. 75, §. 15133.  
 — — für die in den Invaliden-Häusern angestellten Capläne Bd. 16, S. 87.  
 — — für den Ober-Fourier eines Invaliden-Hauses B. 16, S. 89.  
 — — für die in die Invaliden-Versorgung übertretende Mannschaft der k. ungarischen Kronwache Bd. 16, S. 93.  
 (Personal-) solche erhalten die im Civil-Dienste angestellten Invaliden, wenn der Gehalt den früheren Invaliden-Genuß nicht um ein Drittel übersteigt Bd. 16, S. 147, §. 15402.  
 — — durch die Interessen der bestehenden Stiftungen an die betreffenden invaliden Officiere und Mannschaft, dann Witwen und Waisen zu vertheilende, s. Stiftungen.  
 — — für die bey dem Auslieferungsgeschäfte der desertirten Gränzer in der Moldau und Wallachey verwendeten Unter-Officiere Bd. 16, S. 280, §. 16117.  
 Zunft-Ladenrechnung der Militär-Gränz-Communitäten, siehe Rechnungsrichtigkeit.  
 Zunftordnung in der Militär-Gränze, siehe Gränze und Communität.  
 Zurechnungen, auf auswärtig bestrittene Fliß-Spesen, wie sich hierbey zu benehmen Bd. 7, S. 162, §. 6875.  
 (Feuergewehr-Reparatur-) auswärtige, und für abgelieferte unbrauchbare Feuergewehre, wer selbe zu vergüten Bd. 7, S. 164, §. 6885.  
 (auswärtige) für Reparaturen, wie selbe zu behandeln Bd. 7, S. 164, §. 6888.



- Zurechnungen, was bey diesen hinsichtlich der Schließseisen zu beobachten Vd. 7, S. 357, §. 7777.
- — über an fremde Regimenter vorgeschossene Gelder, wie zu verfahren Vd. 11, S. 224, §. 12546.
- — können in Druck gelegt werden Vd. 11, S. 224, §. 12547.
- Zuschüsse, (Besoldungs-) für Beamte, werden immer mittelst eigener Verordnungen bewilliget Vd. 1, S. 120, §. 331.
- — (Besoldungs-) wie viel hieran zur Tilgung von Aerials oder Privat-Schulden abgezogen werden darf Vd. 1, S. 123, §. 346.
- — (Theuerungs-) gebühren auf die Mar.-Theres.-Ordens-Pension nicht Vd. 15, S. 331, §. 14508.
- — gebühren auf die Medaillen = Zulage nicht Vd. 15, S. 351, §. 14643.
- Zuwachs, durch Aushebung in der Militär-Gränze findet nicht Statt Vd. 2, S. 19, §. 1020.
- — der Ober-Officiere, welche im Regimente transferirt werden Vd. 2, S. 145, §. 1654.
- — der Ober-Officiere von andern Regimentern, worauf sich solcher gründet Vd. 2, S. 145, §. 1655.
- — der Officiere aus der Wiener-Neustädter-Academie gründet sich auf höfriegsräthlichen Befehl Vd. 2, S. 145, §. 1656.
- — der aus dem Pensions-Stande zur Dienstleistung wieder Angestellten Vd. 2, S. 146, §. 1657.
- — durch aus der Kriegsgefangenschaft Zurückgelangte Vd. 2, S. 146, §. 1658.
- — Behandlung der als per errorem in Abgang und wieder in Zuwachs gebrachten Officiere Vd. 2, S. 147, §. 1659. Vd. 16, S. 188, §. 15635.
- — vom Feldwebel abwärts, Verfahren bey den im Regimente Transferirten Vd. 2, S. 147, §. 1660.
- — von andern Regimentern, Corps und Branchen Vd. 2, S. 147, §. 1661.
- — in welchem erscheinen die Regiments-Cadetten als Gemeine Vd. 2, S. 151, §. 1688.
- — durch aus dem Invaliden-Hause wieder Angestellte Vd. 2, S. 313, §. 2462.
- — durch als Bagabunden zum Militär Gestellte Vd. 2, S. 313, §. 2463.
- — durch statt Entlassener Gestellte Vd. 2, S. 313, §. 2464.
- — durch aus der Kriegsgefangenschaft zurück Gelangte Vd. 2, S. 313, §. 2465.
- — durch zurück gelangte Deserteurs Vd. 2, S. 314, §. 2466.
- — durch von der Schanzarbeit Befreyte Vd. 2, S. 314, §. 2467.
- — Verfahren bey den als per errorem in Abgang und wieder in Zuwachs Gebrachten Vd. 2, S. 314, §. 2468.
- — durch Transferirung der Pferde im Regimente Vd. 2, S. 314, §. 2469.
- — durch Transferirung der Pferde von andern Regimentern Vd. 2, S. 314, §. 2470.
- — durch Ankauf der Pferde durch Lieferanten Vd. 2, S. 314, §. 2471.
- — Auf was sich der Ankauf der Pferde zu gründen Vd. 2, S. 315, §. 2472.

- Zuwachs, Eintheilung der feindlichen Beute-Pferde Vd. 2, S. 315, §. 2473.
- — Vorgang mit den feindlichen, Deserteurs abgelösten Pferden Vd. 2, S. 315, §. 2474.
- — Benehmen bey den zurückgelangten Pferden Vd. 2, S. 315, §. 2475.
- — an Pferden, die conventionsmäßig eingelöst werden Vd. 2, S. 315, §. 2476.
- — Behandlung der per errorem in Abgang gebrachten Pferde Vd. 2, S. 316, §. 2477.
- — in solchen kommt ein aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehrender Officier, mit einem kriegscommissariatschen Certificat über seine Meldung Vd. 2, S. 324, §. 2551.
- — wann die in solchen tretenden Militär-Individuen in die Gebühr zu treten haben Vd. 3, S. 3, §. 2725.
- — wie für solchen die Monturs-Anweisungen zu geschehen Vd. 6, S. 82, §. 5576.
- — an Mannschaft und Pferden, hat der Transportsführer unweigerlich anzunehmen Vd. 6, S. 290, §. 6342.
- — auswärtiger, wann demselben das Schuh-Reparatur-Pauschgeld zur Gebühr zu stellen Vd. 7, S. 163, §. 6879.
- — der Kranken, siehe Kranke.
- — in der Docirung der Monatstabelle, wodurch sich solcher ergibt Vd. 12, S. 4, §. 13125.
- — der Militär-Pensionisten, ist jährlich auszuweisen Vd. 16, S. 5, §. 14780.
- — der Invaliden bey den Chambreen Vd. 16, S. 51, §. 15007.
- — der Invaliden, hierüber ist in den Invaliden-Häusern ein eigenes Protocol zu führen Vd. 16, S. 63, §. 15087.
- — per errorem in solchen genommene Mannschaft, wie wieder in Abgang zu bringen Vd. 16, S. 254, §. 15063.
- Zwieback, muß in der Fesung erzeugt werden Vd. 3, S. 298, §. 3344.
- — wie zu erzeugen Vd. 3, S. 389, §. 3616 bis 3618.
- — was zu geschehen, wenn er vollständig ausgedorret ist Vd. 3, S. 390, §. 3619.
- — in runden Flecken hat er den Vorzug gegen die sonst gewöhnlichen Stangen Vd. 3, S. 390, §. 3620.
- — der Vorrath hieran muß alle Frühjahre genau untersucht werden Vd. 3, S. 390, §. 3621.
- — nach welchem Gewichte selber berechnet wird Vd. 3, S. 390, §. 3622.
- — wann bey selbem eine Gewichtschwendung Statt hat Vd. 3, S. 390, §. 3623.
- — was bey dessen Abgabe zu beobachten Vd. 3, S. 390, §. 3624.
- — welcher in Fässern aufbewahrt ist, wenn in selbe eine Feuchtigkeit eindringt, was dabey zu beobachten, V. 3, S. 390, §. 3625.
- — was bey Vermahlung des Weizens zu beobachten Vd. 3, S. 369, §. 3527.
- — was bey dessen Versendung in Fässern zu beobachten Vd. 3, S. 424, §. 3800.
- — muß immer auf einen Tag auf den Proviant-Wägen mitgeführt werden Vd. 1, S. 55, §. 132. Vd. 3, S. 517, §. 4140.







